

N° 07 | 2020

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



TOURISMUS NIMMT WIEDER FAHRT AUF + KUNSTHAUS VILLA JAUSS
WALDKINDERGARTEN + LANDESBUND FÜR VOGELSCHUTZ + FAMILIENKALENDER

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de

MODERNE BODENFLIESEN

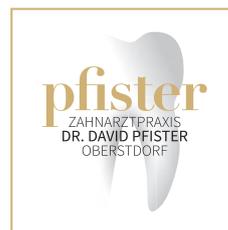
Unterschiedlichste Muster und Formen für Ihr Zuhause.



Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664



Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf



IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 8 - 12 UND 14 - 18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6 00 99 94



PROFESSIONELLE
ZAHNREINIGUNG FÜR
EIN LANGES, GESUNDES
LÄCHELN

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN für jedermann



Informationen zu Öffnungs- und Publikumslaufzeiten erfahren Sie über unsere Internetseite.

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 - 700 5150
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Solventes Senioren-Ehepaar
SUCHT größere
Mietwohnung
in Oberstdorf.
Miete bis **2.500 €**.
Telefon **01 72/147 8664**
c.stoermer@iesy.net

Solventes Senioren-Ehepaar
SUCHT größere
Eigentumswohnung
in Oberstdorf.
Kaufpreis bis **1.-Mio-€**.
Telefon **01 72/147 8664**
c.stoermer@iesy.net

Das Wirtshaus in Oberstdorf



ORIGINALAUSSCHANK DES ALLGÄUER BRAUHAUSES

Oststraße 15 - 87561 Oberstdorf
Telefon 08322 4829
info@wilde-maennle.de • www.wilde-maennle.de

Räumlichkeiten für Festlichkeiten aller Art

Gemütliche Stuben
(Bauern- und Weizenstube)

Großer Saal
im Allgäuer Wirtshaus-Flair

Täglich von 10 – 23 Uhr durchgehend geöffnet

Warme Küche 11 – 21 Uhr

KEIN Ruhetag





LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

der Sommer ist da ...

... und auch die Sommerferien haben in einigen Bundesländern bereits begonnen. Ende des Monats folgen dann die Ferien in Bayern.

Rechtzeitig dazu hat die Bayerische Staatsregierung schon Mitte Juni weitere Lockerungen bei der Corona-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zugelassen und das Ende des Katastrophenfalls erklärt. Wellnessbereiche haben nun wieder geöffnet, ebenso die Spielplätze und Freizeiteinrichtungen, auch Kulturveranstaltungen in kleinem Rahmen sind erlaubt.

Es können also – trotz kleiner Einschränkungen – schöne und erlebnisreiche Ferien für unsere Gäste und auch für uns selbst und unsere Familien werden. Ein leckeres Eis schmeckt auch mit Abstand und an das Tragen von Mund-Nase-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr, beim Einkaufen oder in Gaststätten haben wir uns schon gewöhnt. In der Natur können wir uns frei bewegen, ein Bad im See ist auch drin und selbst ein Abend mit Freunden ist wieder möglich.

Wichtig ist, dass wir weiterhin die Hygienemaßnahmen anwenden, die gebotenen 1,50 m zu unseren Mitmenschen einhalten und Masken tragen, wo das erforderlich ist. Auch wenn es vielleicht lästig erscheint, die Einhaltung der Maßnahmen zeigt unseren Respekt vor unseren Mitmenschen und hilft, vor Ansteckung zu schützen.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer mit vielen Gästen, zahlreichen Sonnentagen und schönen Erlebnissen.

Ihre Redaktion

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Tourismus nimmt wieder Fahrt auf
Corona-Maßnahmen im Tourismus
Aus dem Landkreis
Borkenkäferkontrolle
Sommerferienpass
- 07 **SCHULE UND SOZIALES**
Anmeldung Musikschule
Waldkindergarten
Kleiderstube gut gefüllt
- 08 **KIRCHE UND KULTUR**
Oberstdorfer Musiksommer abgesagt
Katholische Pfarreiengemeinschaft
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthau Villa Jauss
Galerie Oberstdorf
- 10 **VEREINE**
CSU Frauen Union spendet
Landesbund für Vogelschutz
Rettungswagen mehrfach im Einsatz
- 11 **VERSCHIEDENES**
Oberstdorf Bibliothek
Öffnungszeiten Grüngutannahme
Öffnungszeiten Wertstoffhof
Familienkalender
Weiterbildungsberatung
Sitzungsterminek

TOURISMUS NIMMT WIEDER FAHRT AUF

Oberstdorf freut sich auf Urlaubsgäste



Seit 30. Mai darf Oberstdorf wieder Urlaubsgäste begrüßen. Für viele Gastgeber war es ein Start von 0 auf 100: Ferienbeginn in Bayern und Baden-Württemberg, verlängertes Pfingstwochenende und gute Wetterprognosen haben die Buchungszahlen in die Höhe klettern lassen. Alle hatten Respekt vor dem Pfingstwochenende. Der Ansturm an Gästen, auch Tagesausflügler, war zu erwarten. Die Oberstdorfer haben sich darauf eingestellt und im Großen und Ganzen hat es gut geklappt.

Die Gastgeber waren gut vorbereitet. Es wurden Hygienekonzepte entwickelt, Mitarbeiter geschult und Abstandsregelungen umgesetzt. Viele haben sich im Vorfeld mit Prospektmaterial eingedeckt und die von Tourismus Oberstdorf angebotenen Mund-Nase-Bedeckungen, Plexi-Scheiben und Desinfektionsspender angeschafft. Die Ferienwohnungen waren überwiegend sehr gut nachgefragt, aber in einigen Hotels gab es noch freie Kapazitäten. Die behördlich auferlegten Kapazitätsbeschränkungen (Frühstück) und die noch geschlossenen Wellnessbereiche haben hier zu einer geringeren Nachfrage geführt. Wir hoffen, dass sich hier in den kommenden Wochen eine schnelle und verantwortungsvolle Lösung ergibt.

Die Gastronomie durfte bereits einige Tage vorher öffnen, ebenso die Alpen. Aufgrund der Kapazitätsbeschränkungen sind die Umsätze der Gastronomen deutlich niedriger als im Vorjahr. Die Innengastronomie läuft coronabedingt schlechter als die Biergärten und die Außengastronomie. Seit Mitte Mai sind die Breitachklamm und die Skiflugschanze mit eigenen Schutzkonzepten wieder geöffnet. Die Bergbahnen mussten bis Ende Mai mit der Öffnung warten. Aufgrund der Baumaßnahmen an der Nebelhorn- und Söllereckbahn steht in dieser Saison die Fellhornbahn zur Verfügung. Es gab Warteschlangen – die Bahn darf derzeit nur mit 35% Kapazität fahren. Die Betriebszeiten wurden ausgedehnt und abends war die Bahn teilweise bis 19.00 Uhr im Einsatz, um die Gäste wieder ins Tal zu bringen. Eine Erleichterung ist ab Juli zu erwarten: dann steht die Gondelbahn wieder zur Verfügung. Dort sind die Abstandsregelungen besser umsetzbar. Insgesamt haben sich die Schutzkonzepte in den Freizeiteinrichtungen bewährt, die Gäste haben sich in den meisten Fällen vorbildlich verhalten.

Seit Mitte Juni dürfen die Freibäder wieder öffnen. Auch hier wurden in Abstimmung mit den staatlichen Behörden umfangreiche Schutzkonzepte umgesetzt. Die Pächter unserer drei Bäder (Freibergsee, Moorbad Oberstdorf und Moorbad Reichenbach) freuen sich auf viele Einheimische und Urlaubsgäste. Allerdings gibt es auch hier Kapazitätsbeschränkungen und Abstandsregelungen, die eingehalten werden müssen. An schönen Sommertagen wird es zu Warteschlangen kommen. Wir bitten um Verständnis, wenn zeitweise keine Personen eingelassen werden dürfen. Die Pächter haften für die Einhaltung der Corona-Auflagen. Die staatlichen Behörden führen regelmäßige Kontrollen durch und ahnden Verstöße mit hohen Bußgeldern.

Nach dem langen Lockdown hat auch der Tagestourismus wieder zugenommen. Das Rubihorn hat sich dabei zum Lieblingsziel vieler Wanderer entwickelt. Die Parkplätze in Reichenbach und Schöllang sind oft überfüllt. Es gibt für diese Masse an Tagesgästen zu wenig Parkplätze. Abends suchen sich viele Wohnmobile, Kleinbusse und sonstige Campingfahrzeuge einen Platz zum Übernachten – trotz geöffneter Campingplätze und Wohnmobilstellplätze. Die Polizei kontrolliert mit hohem Personalaufwand. Bürgermeister Klaus King ist mit der Landrätin Indra Baier-Müller und den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden in Kontakt, um eine regionale Lösung für die Probleme des Ausflugsverkehrs im südlichen Oberallgäu zu erarbeiten.

Eigenverantwortung gewinnt an Bedeutung

Die ersten Wochen des „neuen“ Tourismus mit Corona haben gezeigt, dass die Schutzkonzepte greifen und der Tourismus wieder kontrolliert hochgefahren werden kann. Damit sich diese positive Entwicklung in den kommenden Monaten fortsetzt, ist jetzt die Eigenverantwortung jedes Einzelnen von entscheidender Bedeutung. Nur wenn sich Einheimische, Tagesgäste und Urlauber weiter konsequent an die Regeln halten, können wir auch in den kommenden Wochen Gäste begrüßen.

Mit der Heimweh-Kampagne um Gäste werben

Im Bereich Marketing wurden nun die Print- und Online-Kampagnen, die coronabedingt pausieren mussten, wieder aufgenommen. Das Wording setzt nun stark darauf, den Gästen das Gefühl eines sicheren Urlaubs hier in Oberstdorf zu vermitteln.

Tourist-Information am Bahnhof und Außenstellen Schöllang und Tiefenbach seit 22. Juni wieder offen

Seit 18. Mai ist die Tourist-Information im Oberstdorf Haus wieder geöffnet. Es wurde ein umfangreiches Schutz- und Hygienekonzept entwickelt. Ein ähnliches Konzept gilt jetzt auch für die Tourist-Information im Bahnhof. In den Außenstellen gilt eine Beschränkung von max. einer Person. Wie im Einzelhandel besteht eine Maskenpflicht. Mund-Nase-Bedeckungen in Oberstdorf-Rot können zum Selbstkostenpreis von 2,40 € / Stück erworben werden.

Hilfe und Unterstützung für die einheimischen Betriebe

Tourismus Oberstdorf bietet allen Gastgebern und Partnern Hilfe und Unterstützung bei der Umsetzung der Covid-19-Schutzmaßnahmen an. Über aktuelle Änderungen informieren wir in unserem Newsletter. Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen Tourismus Oberstdorf gerne zur Verfügung.

Es sind schwierige Zeiten, aber gemeinsam schaffen wir es! Frank Jost, Miriam Frietsch, Petra Genster und das gesamte Team von Tourismus Oberstdorf

TOURISMUSVERANTWORTLICHE SETZEN CORONA-MASSNAHMEN UM

Wie setzen die verschiedenen touristischen Leistungsträger die zahlreichen Regelungen zum Infektionsschutz in Zeiten von Corona um? Wie verhalten sich die Besucher? Und welche neuen Erkenntnisse können in diesen Zeiten der Pandemie für den Tourismus gewonnen werden?

Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten und vor allem auch die Sorgen und Probleme der Partner zu hören und zu diskutieren, haben sich der Vorsitzende des Tourismusverbandes Allgäu/ Bayerisch-Schwaben e.V. Staatssekretär Klaus Holetschek, und Geschäftsführer Bernhard Joachim in einigen Tourismusorten und bei touristischen Leistungsträgern auf einer Rundfahrt durchs Allgäu informiert. Neben Ottobeuren, Bad Wörishofen, Füssen und Nesselwang besuchten Holetschek und Joachim auch Oberstdorf.

Neue Gäste entdecken das Allgäu

Etappenort Oberstdorf: Ehepaar Cora und Robert Frank vom Parkhotel Frank berichteten vom Warten auf die gerade von ihren Gästen sehnlich gewünschte Öffnung der Wellnesseinrichtungen. Im Allgäu und in Bayern dürfe es nicht zu einer Wettbewerbsverzerrung mit den Nachbarregionen in Österreich und Baden-Württemberg kommen. Dort haben Wellnesseinrichtungen bereits seit einigen Tagen geöffnet. Gerade auch das Konjunkturpaket der Bundesregierung sei in manchen Bereichen für die Branche noch nicht passgenau, meinten die beiden. Wie sie weiter feststellen können, entdecken derzeit neue, vornehmlich jüngere Gäste ihr Hotel und das Allgäu als neues Reiseziel.

Ein besonderes Konzept, speziell auf die Bedürfnisse des Angebots ausgerichtet, präsentierten an der Breitachklamm Bürgermeister Klaus King, Tourismusdirektor Frank Jost, Betriebsleiter Dominik Fritz zusammen mit den Vorständen des Breitachklammvereins. Die Breitachklamm war nach dem Lockdown eine der ersten Freizeiteinrichtungen in Bayern, die ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept erarbeiteten und den Behörden zur Genehmigung vorlegten. Die Breitachklamm hat u.a. die Aufstellflächen vor den

Kassen neu definiert und eine Einbahnregelung eingeführt. Jost und King nutzten anschließend die Zeit, um mit Holetschek Oberstdorfer Tourismusthemen wie den Neubau der Therme oder den Tagestourismus zu diskutieren.

Positive Lehren der Krise nutzen

Am Ende des Tages zeigen sich Vorsitzender Klaus Holetschek und Geschäftsführer Joachim sehr beeindruckt von den Maßnahmen und Erfahrungen bei den touristischen Leistungsträgern im Allgäu. Ihr Dank gilt vor allem auch den Partnern vor Ort für das große und innovative Engagement in diesen Krisenzeiten. „Wir müssen jetzt die positiven Lehren der Krise nutzen und die Zukunft neu denken. Hierzu gehören für mich insbesondere die durch Onlineanmeldung funktionierenden Besucherlenkungsmaßnahmen bei den touristischen Hotspots, auch im Marketing wollen wir mit neuer Tonalität unsere Gäste ansprechen“, resümiert Staatssekretär Holetschek die Eindrücke des Tages. Als dringendes Thema der Zukunft sieht er vor allem die Herausforderungen der Mobilität im Allgäu sowohl bei Gästen, Tagesausflüglern und Bürgern in der Region.



Staatssekretär Klaus Holetschek (dritter von links) und Bernhard Joachim (ganz rechts) zeigten sich beeindruckt von der vorbildlichen Besucherführung, gehört doch die Breitachklamm zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im Allgäu.



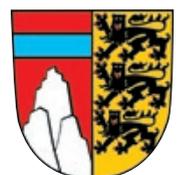
AUS DEM LANDKREIS

Online-Vorträge „Es gibt keinen PLANet B“

Der studentische Arbeitskreis AK Öko der Hochschule Kempten organisiert im laufenden Semester eine Vortragsreihe. Er wird dabei unterstützt vom Klimaschutzmanagement des Landkreises Oberallgäu und der Stadt Kempten. Die Vorträge haben zum Ziel, Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Themenfeldern zu beleuchten. Die Vortragenden sind Wissenschaftler aus ganz Deutschland. Die Vorträge richten sich an ein breites Publikum.

Am 15. Juli 2020 geht es um Transformationsbedingungen zur Nachhaltigkeit: Gesellschaftlicher Wandel jenseits von

Kapitalismuskritik und Revolution, Referent ist Prof. Dr. Felix Ekaradt, Leiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik (Leipzig/Berlin). Ein weiterer Vortrag zu Biotechnologie und Gentechnik ist angefragt. Weiterführende Informationen und die Internetadressen für die Teilnahme finden sich im Veranstaltungskalender der Studierendenvertretung Kempten: www.sv-hke.de/events sowie auf www.allgaeu-klimaschutz.de. Die Vorträge finden online statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr bis ca. 20.30 Uhr. Es empfiehlt sich, die Internetseite etwa 5-10 Minuten vor Beginn zu öffnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



WALDBESITZER AUFGEPASST



Aufgrund der trockenen Frühjahrswitterung und der zahlreichen Windwürfe des vergangenen Winters hat der Borkenkäfer auch dieses Jahr wieder günstige Entwicklungsbedingungen. Die Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten appellieren deshalb an die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, ihre Fichtenwälder gründlich und regelmäßig auf Befall zu kontrollieren. Befallene Stämme müssen rasch aufgearbeitet und dann entrindet oder mindestens 500 Meter aus dem Wald transportiert werden. Zudem ist es ratsam, die Baumkronen zu häckseln, denn die Käfer nutzen schon Äste ab drei Zentimetern Durchmesser als Brutstätte. Diese sogenannte saubere Waldwirtschaft ist die einzig wirksame und bewährte Methode, um eine Massenvermehrung zu verhindern, die auch größere Waldflächen zum Absterben bringen kann.

Die typischen Merkmale sind gut erkennbar: Frischer Befall

zeigt sich durch braunes Bohrmehl, das aussieht wie Schnupftabak. Es sammelt sich auf Rindenschuppen, am Stammfuß, in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation. In der Folge färben sich die Kronen braun und die Rinde blättert ab. In solchen Fällen ist es wichtig, auch benachbarte Bäume intensiv zu untersuchen.

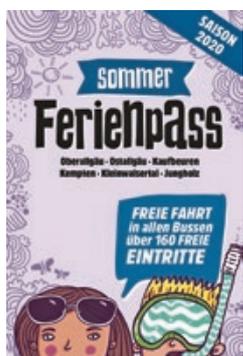
Wie die Symptome eines Borkenkäferbefalls aussehen und was dann zu tun ist, wird erstmals auch in zwei Kurzvideos der Bayerischen Forstverwaltung erklärt:

<https://youtu.be/Gwwau898l28> und

<https://youtu.be/7iopG88Ulu8>

Bei Fragen rund um den Waldschutz und zur finanziellen Förderung nach dem Waldförderprogramm wenden Sie sich bitte an Robert Proksch, Forstrevier Oberstdorf, Tel. 0160/5871867.

MEHR SOMMER-SPASS MIT DEM FERIEN-PASS



Die vielfältigen, kostenlosen Angebote und Ermäßigungen der attraktiven Einrichtungen können zwischen 1. Juli und 3. Oktober 2020 genutzt werden. Mit dem integrierten Sommerferien-Busticket ist während der Sommerferien kostenloses Busfahren möglich. Gutscheine und Busticket erhalten Mädels & Jungs, die noch keine 18 Jahre alt sind und ihren Erstwohnsitz im Geltungsbereich des Ferienpasses haben für nur 7 Euro. Ab dem dritten Kind einer Familie ist der Ferienpass kostenlos.

Den Ferienpass gibt es beim Markt Oberstdorf im Bürgerbüro, Bahnhofplatz. 3

Auch für 18- bis 21-jährige Schüler (z.B. Berufsschüler) gibt es ein Angebot: Das Sommerferien-Busticket (ohne

Gutscheine) für 7 Euro bei den ÖPNV-Verkaufsstellen. In 2020 ist leider nichts sicher und einiges muss anders gehandhabt werden, wie in den vergangenen Jahren. In vielen Einrichtungen ist der Besuch nur über ein Online-ticket möglich, die Öffnungszeiten können sich verschieben, die Hygienevorschriften machen besondere Einschränkungen und Rücksichtnahme nötig. Leider können einige Einrichtungen nicht öffnen, obwohl im Sommerferienpass ein Gutschein zu finden ist. Bitte informieren Sie sich **vor dem Besuch** der gewünschten Einrichtung auf deren Homepage.

Weitere Informationen unter www.ferienpass-allgaeu.de



DIE BESTE MUSIKALISCHE AUSBILDUNG – STAATLICH GEPRÜFT

Kommunale Musikschule – ein besonderer Anspruch

Die Oberstdorfer Musikschule ist die einzige kommunale Musikschule VdM im südlichen Oberallgäu. Sie unterliegt keinerlei Vereinsinteressen oder Vereinsbeschränkungen. Der Unterricht orientiert sich am höchsten musikalisch-pädagogischen Standard. Nur wer die geforderten und gesetzlich festgelegten Richtlinien erfüllt, darf das Qualitätsprädikat „Musikschule“ tragen. Die Musiklehrer unterrichten alle Fachbereiche von A bis Z, von der Altblockflöte bis zur Zither. Integriert in die Musikschule ist die Bläuserschule. Für Kinder von vier bis sechs Jahren ist der Grundkurs Musikali-

sche Früherziehung im Angebot. Zusätzliches Ensemblespiel und musiktheoretischen Ergänzungsunterricht gibt es für die Schüler kostenlos. Fragen Sie außerdem nach Mehrfach- und Familienermäßigungen. Aufgrund der großen Nachfrage kann nicht allen Bewerbern ein Unterrichtsplatz garantiert werden.

Neuanmeldungen werden ab 1. Juli für das kommende Schuljahr entgegengenommen. Die Zuteilung der freien Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Weiter Informationen unter www.musikschule-oberstdorf.de

INFO:

Kontakt:

Kommunale Musikschule
Oberstdorf
Alpgastr. 28
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 9406360
www.musikschule-oberstdorf.de

13. LAUF DER GUTEN HOFFNUNG

Samstag, 18. Juli 2020

Das jahrelang nachhaltig durchgeführte, überregional bekannte Allgäuer Benefiz-Event „Lauf der guten Hoffnung“ findet auch in diesem Jahr statt. „Aufgrund der für uns alle misslichen Situation lässt sich das zwischenzeitlich zur Großveranstaltung gewordene Benefiz-Event trotz intensiver Vorbereitung nicht als Gemeinschaftserlebnis durchführen. Aber nichts kann uns daran hindern, auch in diesem Jahr gemeinsam etwas zum Guten zu bewegen“, so der Veranstalter Peter Melchin.

Der 13. Lauf der guten Hoffnung wird wieder als Sternlauf stattfinden. Die Startpunkte sind Oberstdorf, Kempten und Oberstaufen. Vorausgesetzt sie laufen oder wandern die Gesamtstrecken, ist der Zielpunkt für alle Teilnehmer der Marienplatz Immenstadt. Jede Strecke ist in begehbare Etappenziele aufgeteilt. Der Ein- oder Ausstieg ist an jedem Etappenziel möglich.

Entgegen der Vorjahre gibt es 2020 keine festen Startzeiten. Sämtliche Strecken werden ab dem 18. Juli für sechs Wochen ausgeschildert sein. Die Teilnehmer sind an keinen festen Zeitpunkt gebunden, laufen einzeln oder den Möglichkeiten angepasst, in kleinen Gruppen.

Die Teilnahmegebühr ist an die zertifizierte gemeinnützige Stiftung Gegen Noma-Parmed e.V. zu überweisen: Gegen

Noma-Parmed e. V., IBAN DE 96510 800600 0139440 01, Verwendungszweck LdgH 2020.

Details über den Sinn und Zweck des „Lauf der guten Hoffnung“, den Streckenverlauf und vieles weitere finden Sie auf der Homepage www.lauf-der-guten-hoffnung.de. Peter Melchin: „Wir hoffen natürlich auch in diesem Jahr auf eine starke Beteiligung und laden alle dazu ein, mitzumachen. Die Streckenverläufe sind familienfreundlich, die Höhenmeter sehr überschaubar und führen alle durch das wunderschöne Oberallgäu.“



WALDKINDERGARTEN OBERSTDORF

Einladung zur Waldspielgruppe

Jeden Dienstag im Juli, vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 15 bis 17 Uhr. Den Wald und seine Bewohner rund um den zukünftigen Waldkindergarten entdecken, gemeinsam spielen, werken, buddeln und gestalten.

Wer? Eltern mit Kindern ab 2,5 bis 5 Jahren, vorwiegend für zukünftige Waldkinder und Interessierte – mit der zukünftigen Walderzieherin Rosi Popp

Wo? Waldkindergartenplatz Nähe Höllwieslift

Kostenbeteiligung: vormittags 12 Euro, nachmittags 8 Euro (je Stunde 4 Euro)

Bitte anmelden bei Rosi Popp, Tel. 0174 2127873

Der Waldkindergarten Oberstdorf e.V. freut sich über entdeckungsfreudige Waldkinder!

Gerade in der heutigen Zeit bietet ein Kindergarten ohne Türen und Wände unter anderem die Möglichkeit das Immunsystem zu stärken und die Gesundheit positiv zu unterstützen.

Ab September 2020 gibt es freie Kindergartenplätze!

Anmeldung mit Namen, Telefonnummer, Geburtsdatum, Wohnort und Eintrittsdatum unter www.waldkindergarten-oberstdorf.de, E-Mail: kontakt@waldkindergarten-oberstdorf.de



KLEIDERSTUBE GUT GEFÜLLT

Gut gefüllt ist das Lager der Kleiderstube von „Schaut Hin“. Empfänger von SGB II Leistungen, Wohngeld und Kleinrentner sind herzlich willkommen.

Der Verein hat das Angebot ausgedehnt auf Corona-Geschädigte, die durch Kurzarbeit knapp bei Kasse sind.

Gegen eine kleine Spende können auch sie das Angebot von „Schaut Hin“ nutzen.

Kleiderstube Oberstdorf, Färberstraße 2
Geöffnet mittwochs von 14 bis 17 Uhr





OBERSTDORFER MUSIKSOMMER ABGESAGT

Mit größtem Bedauern gibt das Festivalbüro bekannt, dass der Oberstdorfer Musiksommer vom 23. Juli bis 9. August 2020 nicht stattfinden kann. Die Entscheidung folgt dem Beschluss der Bayerischen Staatsregierung für die Wiederaufnahme des Theater-, Konzert- und weiteren kulturellen Veranstaltungsbetriebs. Ab dem 15. Juni können Theater, Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen lediglich mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 50 Gästen in geschlossenen Räumen unter strengen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben stattfinden. Diese Rahmenbedingungen machen eine Durchführung des Oberstdorfer Musiksommers mit seinen Konzerten und Meisterkursen nicht zuletzt auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nahezu unmöglich. Zudem ist die Gesundheit der Musiker und des Publikums ein großes Anliegen.

„Die Absage des Festivals trifft uns hart. Schweren Herzens müssen wir auf all die Begegnungen mit Ihnen und die gemeinsamen Konzerterlebnisse verzichten. Wir können nicht mehr Gastgeber für unsere wunderbaren Künstler, Ensembles und Kursteilnehmer aus aller Welt sein. Wir müssen akzeptieren, dass etwas ganz Entscheidendes immer noch nicht sein kann: internationale Begegnungen und gemeinschaftliche Musikerlebnisse in unserer einzigartigen Atmosphäre. Genau das, was den Oberstdorfer Musiksommer für unsere Künstler, für unser Publikum, die Dozenten und Kursteilnehmer so besonders macht“, bedauert die Leiterin des Festivalbüros, Sandra Ricken. Die Solidarität des Festivalteams gilt den vielen

Künstlern und Ensembles, die in diesen bewegten Zeiten in eine schwierige Lage geraten. Das Festivalteam, die Künstler, das Publikum, die Sponsoren und alle weiteren Partner haben in den vergangenen Jahren viele gemeinsame musikalische Stunden miteinander genießen können und unvergessliche Konzerthöhepunkte in Oberstdorf erlebt. „Die Corona-Krise hat uns nicht unsere Leidenschaft und Zuversicht genommen: Wir werden mit größtem Engagement und Herzblut den nächsten Oberstdorfer Musiksommer planen, der vom 29. Juli bis 15. August 2021 stattfindet. Als gemeinnütziger Verein sind wir aufgrund der aktuellen Situation auf Ihre Solidarität angewiesen. Daher möchten wir Sie bitten, über eine Unterstützung für den Oberstdorfer Musiksommer nachzudenken, indem Sie ganz oder teilweise auf eine Rückerstattung des Kartenpreises verzichten. Gerne stellen wir auch Spendenquittungen aus.“, teilt das Festivalteam mit.

Informationen zu bereits gekauften Tickets erhalten Sie auf der Homepage des Oberstdorfer Musiksommers www.oberstdorfer-musiksommer.de oder über das Festivalbüro, E-Mail info@oberstdorfer-musiksommer.de, Telefon 08322/9592005

„Wir freuen uns darauf, im Jahr 2021 wieder einzigartige Konzertmomente mit Ihnen erleben zu können. Bleiben Sie uns gewogen und vor allem – bleiben Sie gesund!“ Herzlichst, Ihr Team des Oberstdorfer Musiksommers.“

KATHOLISCHE PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF



Neues vom Bau

Spürbar und sichtbar hat die zweite Bauphase begonnen. Die Kirche ist innen und außen komplett eingerüstet. Die Voruntersuchung des Daches hatte bereits Schäden ergeben. Bei der Öffnung wurde sichtbar, dass weit mehr Sparren und der Aufliegerbereich sanierungsbedürftig sind, als angenommen. Die Pfarreiengemeinschaft ist zuversichtlich, die Arbeiten wie geplant abzuschließen. Das Gerüst im Innenraum hilft dabei, die Wände zu reinigen und sicher an die Kunstwerke zu gelangen. Bilder und Figuren sind abgenommen und befinden sich zur Analyse und Bearbeitung in der Obhut kundiger Restauratorinnen. Viele Figuren wurden zuletzt vor 40 Jahren oder länger restauriert.

Die Sanierung ist eine große Aufgabe und ohne Mithilfe nicht zu schultern. Die Pfarreiengemeinschaft bittet herzlich um Spenden. Sie können Patenschaften, beispielsweise für eine Figur, übernehmen. Alles ist genau in einem Patenschafts- und Spendenkatalog beschrieben. Sie können den Katalog im Foyer des Pfarrheimes einsehen. Bei Interesse erhalten Sie ein Exemplar im Pfarrbüro.

Ein besonderes Ereignis:

Ein langjähriger Gast hat der Kirche die Renovierung der Kreuzwegbilder im sogenannten Ablass gestiftet. Diese zum Teil sehr beschädigten Gemälde sind nun restauriert. Dafür ist die Pfarreiengemeinschaft dem Spender sehr dankbar.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Es ist sehr erfreulich, dass im Hinblick auf die aktuelle Situation Lockerungen stattfinden und es bleibt zu hoffen, dass dies so weitergehen wird. Die evangelische Kirchengemeinde kann so zu gottesdienstlichen Feiern in der Kirche und im Freien zusammenkommen. Dazu gehören neben dem wöchentlichen Gottesdienst Sonntag um 10 Uhr unter anderem die Kunstpause und Musik.Wort.Segen. Auch weiterhin wird auf die bekannten Sicherheits- und

Hygienevorschriften geachtet. „Sobald sich Gruppen und Kreise im Gemeindehaus wieder treffen können, erhalten Sie Nachricht. Überhaupt halten wir Sie über die Presse, unsere Schaukästen sowie die Homepage www.oberstdorf-evangelisch.de mit aktuellen Informationen gern auf dem Laufenden. Bleiben Sie gesund und behütet!“

Ihr Pfarrer Markus Wiesinger

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Mit Blick auf den Menschen

Peter Zeiler und die Grafikstiftung Hugo J. Tauscher

Sommerausstellung: 16. Juli bis 13. September

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

1998 erhielt die „Initiative Villa Jauss e.V.“ von dem Oberstdorfer Bürger Hugo J. Tauscher eine hervorragende Grafiksammlung. Im Sommer 2020 werden Blätter von Kokoschka, Kollwitz, Picasso, Dali, Beuys und vielen anderen Künstlern des 20. Jahrhunderts wieder gezeigt – neu geordnet: Männer im Erdgeschoss, Frauen im 1. Stock und Paare ebenfalls im 1. Stock.

Ein Abend zur Ausstellung sowie Führungen sind in Planung – die Infos finden Sie in der Tagespresse, im Newsletter oder auf der Homepage.

Eintritt gegen freiwillige Spende

Begleitprogramm Konzert

Trio FAT Flori Mayer (Saxophon & Klarinette), Andreas

Kopeinig (Piano), Tiny Schmauch (Kontrabass, Gesang)

4. September 2020, 20 Uhr



Haus Bonatz

Arthur-Maximilian-Miller-

Stiftung in Kornau ab

19. Juli jeden Sonntag bis

1. November

von 15 bis 18 geöffnet

Sonderausstellung „Reise

in die Kinderzeit –

Räuber Hotzenplotz,

Jim Knopf & Co.“ –

Eintritt frei



Mit dem Walserbus (Linie 1) zur Haltestelle Kornau Abzweigung, Richtung Kornau, dann sofort wieder links, 5 min. Fußweg von der Haltestelle

Mit dem Auto: von Oberstdorf Richtung Söllereckbahn / Kleinwalsertal, die zweite Abfahrt nach Kornau, sofort wieder links, Parken am Hotel Nebelhornblick

GALERIE OBERSTDORF

GenerationZ

Ausstellung: 22. Juli bis 2. August

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 18 Uhr

Galerie Oberstdorf, Oststraße 39, Oberstdorf

Der Ausstellungstitel GenerationZ ist Thema und Programm dieser Ausstellung. Die Künstler/innen der GenerationZ (geb. 1997-2012) aus dem Kleinwalsertal, aus Sonthofen und Oberstdorf, zeigen in ihren Werken, was die heutige Jugend bewegt. Welche Themen, welche Gefühle und Gedanken sie beschäftigen und wie sie diese mittels Kunst verarbeiten und zum Ausdruck bringen.

Hannah Ottmann, Carmen Vogler, Luca Nenning, Tobias

Bäurle, Christian Elsässer und Annabelle Sent bedienen sich ganz unterschiedlicher Stilmittel und decken eine große Bandbreite an verschiedenen Themen ab. Gezeigt werden Malerei, Zeichnung und Fotografie.

Die Galerie im Trettachhäusle ist über die gewohnte Zufahrt erreichbar. Nutzen Sie bitte die öffentlichen Parkplätze.

Bitte tragen Sie bei Ihrem Besuch eine Mund-Nase-Bedeckung und halten den Mindestabstand von 1,50 Meter ein. Es können fünf Besucher gleichzeitig die Galerie besuchen, jeweils eine Person pro Raum (außer Familien). Vernissagen finden nicht statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Galerie und Künstler freuen sich über eine kleine Spende.



500 EURO SPENDE AN PALLIATIVVERSORGUNG

Mit 500 Euro unterstützte die CSU Frauen Union Oberstdorf die Arbeit der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung Kempten-Oberallgäu (SAPV). Das Geld erwirtschaftete die politische Gruppierung mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen bei Dorffest und Gallusmarkt 2019.

Die SAPV berät und begleitet Menschen, die an einer unheilbaren und fortgeschrittenen Tumor-Erkrankung leiden und ermöglicht den Erkrankten den Verbleib in der vertrauten Umgebung bis zum Tod. Jeder Patient ist berechtigt, die Leistung dieser Organisation in Anspruch zu nehmen, im Kontakt mit Hausärzten, Fachärzten, Pflegediensten, Pflegeheimen, Allgäu Hospiz, Hospizverein Kempten-Oberallgäu e.V. und anderen Kooperationspart-

nern. Die Lebensqualität und Selbstbestimmung der schwerkranken Menschen soll durch diese Versorgung erhalten, gefördert und verbessert werden. Das Palliativteam ist eine Ergänzung zur hausärztlichen Versorgung und steht den Menschen zur Verfügung, die eine besonders aufwändige Versorgung benötigen.

Aufgrund der Corona-Situation und der damit verbundenen Auflagen war es der Ersten Vorsitzenden Irene Kraus nicht möglich, den Scheck persönlich an Frau Dr. med. Sonja Burandt, Leitende Palliativmedizinerin, Klinikverbund Allgäu zu übergeben. Der Betrag wurde überwiesen.

Ein Termin für das nächste Treffen der CSU Frauen Union steht derzeit noch nicht fest.



FLUSSUFERLÄUFER ZURÜCK AN UNSEREN FLÜSSEN

Schutzmaßnahmen für diesen vom Aussterben bedrohten Kiesbankbrüter



Die Allgäuer Iller und ihre Zuflüsse Ostrach, Stillach, Trettach, und Breitach sind ein attraktives Ziel für zahlreiche Freizeitaktivitäten. Wanderer und Bootfahrer genießen die Natur auf dem Wasser und den angrenzenden Ufer- und Kiesbankbereichen. Gleichzeitig sind diese Wildflusslandschaften die letzten geeigneten Lebensräume für den vom Aussterben bedrohten Flussuferläufer und den gefährdeten Flussregenpfeifer im Oberallgäu.

Wegen ihrer heimlichen Lebensweise stellen diese beiden Arten alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen. Ihr Lebensraum sind Kiesbänke und -inseln, die in den dynamischen Wildbächen immer wieder verlagert werden. Dort ernähren sie sich von Spinnen, Insekten, Würmern sowie Larven, Krebs- und Weichtieren, die sie am Boden und im flachen Uferbereich picken. Um Feinde frühzeitig erkennen zu können, sind die Flussregenpfeifer auf vegetationsarme bis vegetationsfreie Flächen angewiesen. Das Nest ist eine kleine, leicht ausgepolsterte Mulde auf wenig bewachsenen Kiesbänken. Flussuferläufer brüten im nahen Uferbereich und am Rand der Auenvegetation.

Auf Störungen reagieren die Kiesbrüter sehr empfindlich. Mit dem „Verleiten“ versucht ein brütender Vogel die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Dabei verhält er sich bewusst auffällig und laut, um einen Feind vom Nest und den Küken fortzulocken. Besonders unter Druck geraten die Vögel, wenn ihrem Nest Hunde oder Erholungssuchende auf den Kiesbänken zu Nahe kommen. Häufige Störungen können dazu führen, dass Fressfeinde auf die Brut aufmerksam werden oder die Brut abgebrochen wird. Die bestens getarnten Eier, die sich kaum von den Steinen der Umgebung abheben, werden von Besuchern übersehen und zertreten.

„Meiden Sie daher als verantwortungsbewusste Freizeitsportler und Naturliebhaber die als Vogelbrutplatz gekennzeichneten Kiesbänke und Kiesinseln“, so die Biologin Brigitte Kraft vom LBV. Nach der Jungenaufzucht in diesem Jahr werden die Schilder vom LBV wieder abgebaut.

Der Landesbund für Vogelschutz e.V. (LBV) engagiert sich grenzüberschreitend mit dem Landratsamt Tölz-Wolfratshausen, dem Naturpark Tiroler Lech und Naturpark Karwendel für ein gemeinsames Miteinander von Naturschutz und Freizeitnutzung. Die Besucherlenkung mit zeitlich begrenzten Einschränkungen auf Kiesbänken und -inseln ist Teil des grenzübergreifenden INTERREG-Projektes „Vielfältiges Leben an unseren Gebirgsflüssen“ für ein respektvolles Miteinander von Menschen und Natur. Das Projekt findet im Oberallgäu in Kooperation mit dem Landratsamt sowie dem Wasserwirtschaftsamt statt.



DREI EINSÄTZE FÜR SPENDEN-RTW IN DER ERSTEN WOCHE



Der erste Einsatz für den neuen Rettungswagen ließ nicht lange auf sich warten. Gleich nach seiner Inbetriebnahme löste die integrierte Leitstelle bei der ehrenamtlichen Unterstützungsgruppe Rettungsdienst Alarm aus. Eine Oberstdorferin hatte plötzlich unerträgliche Kopfschmerzen und Sehstörungen. Die Verdachtsdiagnose lautete Hirnblutung. Sie wurde mit Blaulicht und Notarzt ins Klinikum Kempten in die Neurochirurgie gebracht. Gleich zwei Tage später wurden die BRK-Retter zu den nächsten beiden Notarzteinsätzen alarmiert, da wieder bereits alle Fahrzeuge des Rettungsdienstes im Oberallgäu im Einsatz waren. Eine Oberstdorferin mit Schlaganfall und ein Gast mit Herzinfarkt wurden jeweils zusammen mit dem Notarzt versorgt und zur weiteren Behandlung in die Klinik Immenstadt gebracht.



Der neue RTW beim ersten Einsatz an der Klinik Kempten.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte tragen Sie beim Bücherei-Besuch eine Mund-Nase-Bedeckung und beachten Sie:

Es dürfen max. vier Einzelpersonen gleichzeitig die Bibliothek betreten.

Den Besuch bitte so kurz wie möglich halten.

Halten Sie einen Abstand von 1,5 m zu den Mitmenschen.

Vorläufig ist eine Nutzung der Computer und Drucker nicht gestattet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Kontakt: OBERSTDORF BIBLIOTHEK, Rubinger Straße 8 (Gymnasium), Oberstdorf

E-Mail: bibliothek@markt-oberstdorf.de,

Tel. 08322/9406218

Buchtipps

Caroline Bernard: Frida Kahlo und die Farben des Lebens Mexiko, 1925: Frida will Ärztin werden, ein Unfall macht dies zunichte. Dann verliebt sie sich in das Malergenie Diego Rivera. Mit ihm taucht sie in die Welt der Kunst ein, er ermutigt sie in ihrem Schaffen – und er betrügt sie. Frida ist tief verletzt, im Wissen, dass Glück nur geborgt ist, stürzt sie



sich ins Leben. Die Pariser Surrealisten liegen ihr genauso zu Füßen wie Picasso und Trotzki.

Frida geht ihren eigenen Weg, ob sie mit ihren Bildern Erfolge feiert oder den Schicksalsschlag einer Fehlgeburt hinnehmen muss – doch dann wird sie vor eine Entscheidung gestellt, bei der sie alles in Frage stellen muss, woran sie bisher geglaubt hat.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörlosennotruf Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030

MVZ Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777

Bergwacht Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/80422

Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe Tel. 08322/606309

Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.

Migrationsberatung Oberallgäu Tel. 0831/10934

Klassisch homöopathischer

Bereitschaftsdienst

an Wochenenden und Feiertagen Tel. 0175/8233551

Tierarztpraxis Dr. Gessler Tel. 08322/7747

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

2. Mai bis 30. September Montag, Mittwoch, Freitag
13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr

Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingebichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

FAMILIENKALENDER



Geburten

- 23.04.2020 Luca Gabler
Eltern: Marina Alexandra Gabler, geb. Zwick,
und Robert Gabler, Heuländerweg 2,
Oberstdorf
- 08.05.2020 Roman Lorenz Bietsch
Eltern: Johanna Bietsch, geb. Lipp, und
Vinzenz Bietsch, Oberstdorfer Str. 12,
Oberstdorf
- 14.05.2020 Quentin Huber
Eltern: Christine Huber, geb. Stetter,
und Josef Eustach Huber, Birkenweg 13,
Oberstdorf
- 18.05.2020 Mathilda Frebel
Eltern: Natalie Frebel, geb. Dreher,
und Roman Frebel, Oststraße 34, Oberstdorf



Eheschließungen

- 9.05.2020 Stefanie Caroline Binder, Heckentalstraße 70,
Heidenheim an der Brenz, und Meinrad Reichel,
Wittelsbacherstraße 6, Oberstdorf
- 29.05.2020 Barbara Bickel und Martin Elsäßer,
Reichenbach 12, Oberstdorf

Sterbefälle

- 10.05.2020 Gabriele Margot Ilse Dittrich, geb. Voß,
Am Bannholz 24, Oberstdorf
- 15.05.2020 Magdalene Käthe Annemarie Thuß-Müller,
geb. Schröder, Am Fist 25 a, Oberstdorf
- 18.05.2020 Johann Donderer, Am First 5, Oberstdorf
- 19.05.2020 Christa Margarete Häckl, geb. Kusch,
Rettenberger Straße 25, Oberstdorf
- 20.05.2020 Horst Ernst Pfeiffer, Holzerstraße 17, Oberstdorf

WEITERBILDUNGSBERATUNG

Wir sind auch in dieser herausfordernden Zeit für Sie da



Die Bildungsberatung des Landkreises Oberallgäu ist weiterhin von Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 12.30 Uhr telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar. Weitere Terminvereinbarungen sind ebenfalls möglich, persönliche Beratungsgespräche können im Moment jedoch nicht durchgeführt werden.

- Wir beantworten Ihre Fragen zur Aus- und Weiterbildung.
- Wir beraten zur beruflichen Aufstiegsqualifikation.
- Wir zeigen Ihnen neue berufliche Perspektiven auf.
- Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, abgestimmt auf Ihre Person.

- Wir informieren über finanzielle Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung.

Susanne Gendner, Tel. 08321/667350,
E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de

Neu ist der „Bildungsscheck“, eine Förderung der Bayerischen Staatsregierung, in Höhe von 500 Euro für digitale Weiterbildung. Hierzu berät Sie Nico Meyer, Weiterbildungsinitiator bbw Kempten, Tel. 0831/52149-24,
E-Mail: nico.meyer@bbw.de

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Donnerstag, 16.07.2020

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Dienstag, 21.07.2020

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Dienstag, 04.08.2020

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Donnerstag, 06.08.2020

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/
Bitte beachten Sie die aktuellen Zutrittsbeschränkungen und Hygieneschutzmaßnahmen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Markt Oberstdorf
 Prinzregenten-Platz 1
 87561 Oberstdorf
 Tel. 08322/700-7000
 www.oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
 MS&P Creative
 Consultants GmbH
 www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
 EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
 Daniel Hartmann
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
 Markt Oberstdorf, privat, Brigitte Kraft, Anton Kappeler, GenerationZ Luca Nenning

Titelfoto:
 Heidi Vogler

Erscheinungsweise:
 monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint am Freitag, 7. August 2020. Beiträge bitte per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

Der „OBERSTDORFER“ wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

DAS BESONDERE
 KÜCHENSTUDIO IM OBERALLGÄU



87527 Sonnhofen - Grünenstraße 24
 Tel.: 08321 - 9122 - Mail: info@kuechenecke-jk.de

Gehen Sie mal wieder aus ...

Wir suchen ab sofort für unser sehr gut besuchtes Kosmetik- und Fußpflegestudio in Oberstdorf eine/n

KOSMETIKER m/w/d

im Angestelltenverhältnis/ auch auf selbstständiger Basis möglich.

Kundenstamm vorhanden.

Bei Interesse E-Mail an bingger@bingger.de oder Tel. 08386-376, Herr Bingger

www.bingger.de

*...persönlich
 ...kompetent
 ...kundennah*

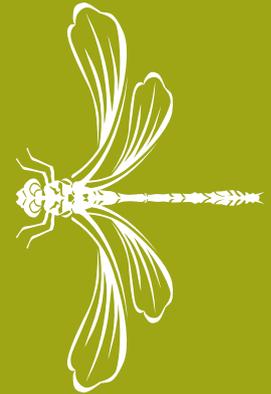
grafik.design. illustration.

individuell angefertigte
 illustrationen | zeichnungen
 und beschriftungen für ihr

wohn-design

auch auf großen glas-/holz-elementen,
 beschilderungen, türen, wänden

wildfang[®] design **telefon 08322.940 81 38**
 weststraße 39 b. oberstdorf
www.wildfang-design.net



Härle`s Bergspitzle

Unsere
 Sonnenterasse
 und das Café ist
 für Sie auch am
 Wochenende
 geöffnet.

**UNSERE
 ÖFFNUNGSZEITEN
 IN OBERSTDORF:**

Montag - Freitag
 von 6:30 - 18:00 Uhr

Samstag
 von 6:30 - 13.00 Uhr

Sonntags & Feiertags
 von 7:30 - 13:00 Uhr



Blaichach • Immenstadt • Sonnhofen • Fischen • Oberstdorf



inform
FITNESS unter Freunden

**JETZT STARTEN!
MONATLICH KÜNDBAR**

Jetzt Infos holen im:
inform park Oberstdorf | Karweidach 1 | 87561 Oberstdorf | Tel. 08322 / 79 79

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN
FÜR ANZEIGENWERBUNG:**

► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0)8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de

EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de



bio ihr biomarkt im ostallgäu
Heimlieferservice

Wir bringen die ganze Bio-Vielfalt nach Hause!

Grünstreifen GmbH
Bestellung & Information
Telefon 0 83 42 / 8 95 76-08
gruene.kiste@biomarkt-oal.de
Probierkiste für 15 Euro frei Haus!

www.biomarkt-oal.de

Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung* - und vieles mehr
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung

*Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
Fax: +49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de



Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

Ergotherapie
Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Gartenstraße 17 · Oberstdorf · Tel. 08322/9875910
Hauptstr. 3 · Oberstdorf · Tel. 08322/9878070 · nur Ergotherapie

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



Schwäbische Bauernfamilie
sucht **Urlaubs-Berghütte**
zur langfristigen Pacht.

 Kontakt unter
0173 / 845 41 53
info@kobeleshof.de

PROBST
Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempten
Tel. 0831 – 59 13 60
www.probst-naturstein.de

Geschäftliche Erfolge
durch
gezielte Anzeigenwerbung.



AUFGABE GESUCHT.

VERTRAUEN GESCHAFFEN.

BERUFUNG GEFUNDEN.

**SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN:
ALS BETREUUNGSKRAFT
(M/W/D) FÜR SENIOREN IN
TEILZEIT/MINIJOB**

- Sinnvolle Aufgaben
- Einstieg ohne Vorkenntnisse
- Qualifizierte Schulung
- Flexible Arbeitszeiten
- Faire Entlohnung

Tel.: 0831/ 960457-17
www.homeinstead.de/jobs-allgaeu



Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

 **CREAPLAN METZLER**

IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM

 **ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER**

Neubau C+C Lebensmittelgroßmarkt

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com



Und alles
funktioniert
wie es soll.

Wir suchen ab sofort:
**Betriebsleiter (w/m/d) zur Nachfolge
für unseren Standort in Oberstdorf
als Elektromeister oder -techniker**

Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit,
überartarliche Bezahlung, Firmenwagen, sehr gutes Betriebsklima,
regelmäßige Schulungen, sowie alle Vorzüge eines erfolgreichen Betriebes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Mail an:
Elektro Uhlemayr GmbH & Co. KG · Michaela Döffinger
Rothelebuch 1 · 87637 Seeg · Telefon **08364/9840070**
E-Mail info@elektro-uhlemayr.de · www.elektro-uhlemayr.de

EP: Uhlemayr



**DURCHATMEN
UND GENIESSEN**



Genönnen Sie sich eine Auszeit und entspannen Sie
am Logenplatz über Oberstdorf. Bei schönem Wetter öffnen wir
unsere großzügigen **Biergarten täglich von 11 bis 17 Uhr.**

Genießen Sie kleine feine Gerichte, spritzige Durstlöscher oder
Kaffee und Kuchen mit Traumblick ins malerische Trettachtal.

 **KÜHBERG**
DAS HOTEL ÜBER OBERSTDORF

KÜHBERG – DAS HOTEL ÜBER OBERSTDORF
Oytalstraße 2 _ 87561 Oberstdorf
Telefon +49 8322 3323

WWW.HOTEL-KUEHBERG.DE

• *Große Auswahl auf 3 Etagen* •

MW **Möbelhaus Wasle**
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de

1803[®]
IMMER DABEL.

D'ROSALIE

99,95



Gr. 34 - 50

www.1803.de

